



Kulinarische und kulturelle Kost in der Katharinenkirche

Studierende und Lehrende der HfMDK musizieren auch in diesem Jahr für Obdachlose und Bedürftige in der St. Katharinen Kirche

Donnerstag, 20.01.2011 – Klavier

Freitag, 21.01.2011 – Klavierquartett

Montag, 24.01.2011 – Posaunenquartett

Dienstag, 25.01.2011 – Violoncello

Mittwoch, 26.01.2011 – Klavier

Dienstag, 01.02.2011 – Klavier

Mittwoch, 02.02.2011 – Gesang

Freitag, 04.02.2011 – Holzbläserquintett

St. Katharinen Kirche

An der Hauptwache 1, 60311 Frankfurt am Main

Auf Wunsch der Veranstalter und der Besucher musizieren Studierende und Lehrende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) in den kommenden drei Wochen auch in diesem Jahr bei der Winterspeisung für Obdachlose und Bedürftige in der Frankfurter Katharinenkirche. Dreimal wöchentlich präsentieren unterschiedliche Ensembles den Gästen zusätzlich zur kulinarischen Kost auch kulturelle Köstlichkeiten – am morgigen Freitag zum Beispiel unterschiedliche Klavierkompositionen. In der nächsten Woche geben dann ein Posaunenquartett und das Violoncello den Ton an. Zum Ausklang der Winterspeisung in diesem Jahr werden neben Pianisten und Sängern auch ein Holzbläserquintett zu hören sein.

Die HfMDK hat unter anderem den Anspruch junge Künstler auszubilden, die nicht nur ihr Instrument beherrschen, sondern auch Interesse und Sensibilität für das Musizieren in einer besonderen Umgebung besitzen, bzw. die ehrenamtlich für Menschen konzertieren, die dauerhaft oder vorübergehend in den unterschiedlichsten sozialen Einrichtungen (z.B. Obdachlosenheimen, Krankenhäuser, Hospize) leben. In diesem Rahmen engagieren sich die Studierenden der HfMDK bereits seit vielen Jahren in jährlich bis zu 150 „Yehudi Menuhin - Live Music Now - Konzerten“ im Rhein-Maingebiet.

In vielen reichen Städten, wie auch in Frankfurt liegt die Armut oft im Verborgenen und ist somit unsichtbar. Dennoch ist sie vorhanden, und sie wächst weiter. Für zahlreiche Menschen reicht das Geld oftmals nicht aus, um sich etwas zu Essen zu leisten. Gerade im Winter kann dies verheerende Folgen haben.

Gemeinsam mit 30 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern organisiert die Sankt-Katharinen-Gemeinde aus diesem Grund jedes Jahr in der Zeit von Januar bis Februar eine Winterspeisung in der Katharinenkirche. Die Bedürftigen bekommen hier nicht nur eine warme Mahlzeit, Zuflucht und ein offenes Ohr; vielmehr wird die Musik für diese Menschen zur Brücke zum Leben und bietet Hilfe, wo die Sprache versagt.